

Sellrainer Hüttenrunde / Öztalschleife vom 10. – 14.08.2022 von Kurt Baumann

Unsere Gruppe bestand aus insgesamt acht Teilnehmern (Christian, Daniel, Dietmar, Dominic, Hermann, Kurt, Sebastian u. Siegfried), die in verschiedenen Fahrgemeinschaften nach Gries im Sulztal (Seitenttal des Öztals bei Längenfeld) gefahren sind. Nach der Ankunft haben wir uns auf den AV-Weg 141 in Richtung Winnebachseehütte gemacht. Bei herrlichem Wetter erreichten wir die schön gelegene Hütte auf 2362 m am späten Nachmittag. Die Teilnehmer haben sich am ersten Abend über ihre bisherigen Bergerfahrungen ausgetauscht und gemeinsam auf den zweiten Tag eingestimmt.

Am Tag zwei führte uns die Tour über das Zwieselbachjoch (2870 m) hinunter zur Schweinfurter Hütte. Nach einer abwechslungsreichen Wanderung, wieder bei strahlendem Sonnenschein, kam die Gruppe nach ca. 6 Stunden schließlich auf der Schweinfurter Hütte (2028 m) an.

Der dritte Tag startete bei frischen Temperaturen in Richtung Gleirschjöchl (2750 m), wo ein Teil der Gruppe einen Abstecher zum Gleirscher Roßkogel (2994 m) unternahm, bevor sich dann alle weiter auf den Weg zur Pforzheimer Hütte (Adolf-Witzenmann-Haus, 2308 m) machten.

Am Tag vier sollte uns der Weg über die Zischgenscharte auf 2998 m zum Westfalenhaus führen. In den am Vorabend geführten Gesprächen auf der Hütte wurde uns mitgeteilt, dass der alte Übergang aufgrund des nicht mehr vorhandenen Firnfeldes nur sehr schlecht zu gehen sei, aber es gäbe einen neuen Übergang (Schöntalscharte, 2868 m), der allerdings nicht sehr befestigt sei. Die Gruppe beschloss den neuen Weg zu gehen und erreichte den neuen Übergang nordöstlich der Zischgenscharte. Nach längerem Suchen nach dem Abstieg mussten wir allerdings feststellen, dass auf der östlichen Seite der Schöntalscharte noch kein neuer Weg eingerichtet bzw. erkennbar war. Deshalb beschlossen wir gemeinsam, den Rückweg anzutreten, der uns unterhalb der Pforzheimer Hütte in Richtung St. Sigmund im Sellrain führte. Von dort fuhren wir zurück nach Gries und traten nach einer Übernachtung am nächsten Tag den Heimweg an.



Winnebachseehütte



Auf dem Gleirschjöchl